

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste

- Mitglieder AS: 17 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Matzka und Herr Krüger kommen zu TOP 5 dazu, somit 19 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Fuchs-Kittowski verlässt während TOP 9 (§§ 10 - 15) die Sitzung.
Herr Arnold verlässt während TOP 9 (17:15 Uhr) die Sitzung, somit 18 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Weller kommt zu TOP 9 dazu (ab § 19), somit 19 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Nettke verlässt während TOP 9 (nach § 19) die Sitzung, somit 18 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Arnold kommt während TOP 9 (Abstimmung zu § 18) zurück, somit 19 stimmberechtigte Mitglieder
Frau Zeitner und Herr Ritlewski verlassen die Sitzung um 19.00 Uhr, somit 17 stimmberechtigte Mitglieder
Frau Joebges verlässt die Sitzung um 19.10 Uhr, somit 16 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Eikmeier verlässt die Sitzung um 19.20 Uhr, somit 15 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste
Prodekanin Frau Kröger vertritt in der ersten Stunde Dekan Herrn Thomas (kommt zu TOP 9 dazu).
Frau Reuß und Frau Dziergwa verlassen die Sitzung vor TOP 9,
Herr Kolb, Herr Wohlgemuth und Frau Kähler sowie Frau Baumann verlassen die Sitzung während TOP 9
Frau Molthagen-Schnöring verlässt während TOP 9 die Sitzung (18:00 Uhr)

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 411. Sitzung am 29.04.2024
3. Benennung eines Ersatzmitglieds gem. § 4 Abs. 10 WahlO-HTW für den Zentralen Wahlvorstand
4. Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet Allgemeine BWL, insbesondere Finanzierung und Performance Management (vormals International Business with an Emphasis in Finance and Accounting), im FB 3
5. Veränderung im gebührenpflichtigen weiterbildenden Studiengang Master Project Management Data Science (MPMD), Antrag auf Kapazitätserhöhung
6. NC-Ordnung
7. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
 - Mitglieder der Hochschulleitung
 - hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
8. Verschiedenes
9. Rahmenstudien- und -prüfungsordnung

Protokoll

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmer*innen und die Vertreter*innen sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit 17 Mitgliedern fest. Sie entschuldigt Frau Rauscher-Scheibe, die sich auf einer Dienstreise befindet.

Die Tagesordnung wird mit 17 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 411. Sitzung am 29.04.2024

Das Protokoll der 411. Sitzung wird ohne Änderung beschlossen:

Beschluss 1647/2024 vom 13.05.2024

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 411. Sitzung am 29.04.2024.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 15: 0 : 2

Der Akademische Senat hat das Protokoll der 411. Sitzung mit 15 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 3 Benennung eines Ersatzmitglieds gem. § 4 Abs. 10 WahlO-HTW für den Zentralen Wahlvorstand

Frau Güthling informiert, dass Sebastian Homer für den Akademischen Senat kandidieren wird und deshalb seine Mitgliedschaft im Zentralen Wahlvorstand bis zur Beendigung der Gremienwahl ruht. Als Ersatzmitglied wird Caterina Beyer vorgeschlagen.

Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1648/2024 vom 13.05.2024

Der Akademische Senat benennt Caterina Beyer als Ersatzmitglied für den Zentralen Wahlvorstand für die Dauer der Gremienwahlen 2024.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat benennt Caterina Beyer mit 17 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 4 Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet Allgemeine BWL, insbesondere Finanzierung und Performance Management (vormals International Business with an Emphasis in Finance and Accounting), im FB 3

Prodekanin Frau Dziergwa stellt die Zweckbestimmung in Vertretung von Dekan Herrn Zaumseil vor. Es handelt sich um die Wiederbesetzung einer Professur.

Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1649/2024 vom 13.05.2024	
Der Akademische Senat beschließt die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer Professur für das Fachgebiet Allgemeine BWL, insbesondere Finanzierung und Performance Management im Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften – FB 3.	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	17
Abstimmungsergebnis:	17 : 0 : 0
Der Akademische Senat beschließt die Zweckbestimmung im FB 3 mit 17 Ja-Stimmen einstimmig.	

TOP 5 Veränderung im gebührenpflichtigen weiterbildenden Studiengang Master Project Management Data Science (MPMD), Antrag auf Kapazitätserhöhung

Frau Haffner heißt Herrn Wendler als nun auch offiziell neuen Kanzler willkommen und bittet ihn, den TOP, hier noch als VPL, vorzustellen. Es handelt sich um einen gemeinsamen Studiengang vom FB 3 (fachlich) und des ZwBS (organisatorisch) mit einem außerordentlich guten Track Record: Auslastungsgrad von > 130 %, sehr gutes Abschneiden bei der Reakkreditierung und Evaluation, vollständige Abbildung der Lehrinhalte in professionellem E-Learning (DAAD Förderung), Verbleibensquote der Studierenden 90 %; i.d.R. Wechsel in gut bis sehr gut bezahlte Stellen. Die Lehre erfolgt ausschließlich als Nebentätigkeit oder mit Lehrbeauftragten, bisher wurde keine einzige Stunde Deputat für Lehre und akademische Selbstverwaltung aufgewendet. Seit Bestehen des Studiengangs haben sich deutlich mehr Studierende beworben, als Plätze angeboten werden können (Plätze vs. Bewerbungen ca. 1:10). Es gibt keine Konkurrenz zu bestehenden Studiengängen der HTW, da MPMD englischsprachig und fachlich speziell ausgerichtet ist. Mit einer Erhöhung der Studierendenzahl sollen weitere Fachkräfte für die deutsche Wirtschaft ausgebildet werden. Auch weiterhin: keine Nutzung von Deputatsstunden; Nutzung der Inhalte für die HTW und ihre Studiengänge sowie Weiterbildungsmodulare. Herr Wendler bittet um Zustimmung des AS vorbehaltlich des Beschlusses des FBR (FBR-Sitzung musste auf 15.5. verschoben werden). Dekanat und Studiengang sind sich über das hier beantragte Vorgehen einig.

Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1650/2024 vom 13.05.2024	
Der Akademische Senat beschließt die Erhöhung der Aufnahmekapazität für den gebührenpflichtigen weiterbildenden Masterstudiengang Project Management and Data Science auf 80 Plätze p.a. ab dem Sommersemester 2025 vorbehaltlich der Zustimmung durch den Fachbereichsrat des FB 3	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	19
Abstimmungsergebnis:	18 : 0 : 1
Der Akademische Senat beschließt die Erhöhung der Aufnahmekapazität mit 18 Ja-Stimmen.	

TOP 6 NC-Ordnung

Herr Wendler stellt den Tagesordnungspunkt vor und erläutert die Beschlussvorlage. Die in der Ordnung aufgeführten Zulassungszahlen basieren auf den Berechnungen der Aufnahmekapazität gem. Kapazitätsverordnung sowie den Beschlüssen des Akademischen Senats und des Kuratoriums zur Strukturplanung. Die

Verteilung der Zulassungszahlen auf Wintersemester und Sommersemester sowie die Festsetzung von Zulassungshöchstzahlen ist mit allen Dekanaten vorbesprochen und abgestimmt. Frau Joebges informiert, dass die Studiengangsprecherin Tine Lehmann (BA International Business) um Verlagerung von zwei Plätzen aus dem Wintersemester in das Sommersemester bittet. Frau Zillmann erläutert, dass die Zahlen mit dem Fachbereich abgesprochen wurden und sie es schwierig fände, wenn der AS nun Änderungen für einzelne Studiengänge abstimmt. Herr Salinger bittet, für den Studiengang Angewandte Informatik dafür zu sorgen, dass nicht erneut zu viele Zulassungen ausgesprochen werden. Herr Wendler bietet Herrn Salinger an, dass ein*e Kolleg*in aus AI beim nächsten Intake mit der ASS in engen Austausch geht und gemeinsam die Zulassungsangebote vornimmt. Herr Scholz (WIW) fragt nach größeren Räumen wg. Überbuchung (5. Gruppe). Herr Kolb erläutert, dass das Problem bekannt ist und nach Lösungen gesucht wird. WI ist ebenfalls betroffen, auch das ist dem Dekanat bekannt

Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1651/2024 vom 13.05.2024

Der Akademische Senat beschließt die Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der HTW zum Wintersemester 2024/25 und Sommersemester 2025.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 18 : 1 : 0

Der Akademische Senat beschließt die Festsetzung von Zulassungszahlen mit 18 Ja-Stimmen.

TOP 7 Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Da Frau Rauscher-Scheibe an der Sitzungsteilnahme verhindert ist, übernimmt Frau Molthagen-Schnöring ihren Berichtspunkt:

Sie berichtet über den Hintergrund der sehr kurzfristigen Campusschließung am letzten Mittwoch, 12.5. Die Hochschulleitung wurde am Dienstagabend durch die Polizei über ein geplantes Protestcamp am Campus Treskallee informiert. Zur Sicherung der Lehre hat die Hochschulleitung gemeinsam mit den Dekanen des FB 3 und FB 4 entschieden, die Lehre am Mittwoch auf Online umzustellen und den Campus zu schließen. Letztlich befanden sich am Mittwoch ca. 20 (offenbar externe) „Protestler“ vor dem Campus TA. Die Rücksprache mit dem AStA ergab, dass der Aufruf zum Protest nicht von HTW-Studierenden kam. Herr Fuchs-Kittowski findet die Maßnahme nicht angemessen, da die Hochschule ein Ort des Dialogs sei und auch für verschiedene Formen des Protests geöffnet bleiben müsse. Frau Joebges hätte sich ein abgestimmtes Wording für die Lehrenden, zur Erläuterung der Schließung gegenüber den Studierenden am Mittwoch gewünscht. Herr Wendler erläutert nochmals, wie und dass sich die Lage am Dienstagabend durchaus als unvorhersehbar dargestellt hat (der zum Protest aufrufende Account hatte offenbar eine Reichweite von 189.000 Followern). Es ging bei der Schließung nicht darum, Meinungsäußerungen zu unterbinden, sondern Risiken für die Studierenden und Beschäftigten abzuwenden.

Weiterhin informiert Frau Molthagen-Schnöring zum Promotionsrecht: Derzeit werde gemeinsam mit den Hochschulen überlegt, an welchen Hochschulen welche Promotionszentren angesiedelt werden. Voraussichtlich wird es aber erst 2025 losgehen.

Herr Wendler hat keine Berichtspunkte, Frau Richter hat ebenfalls keine Berichtspunkte.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Haffner informiert über die anstehende Wahl zum/zur Vizepräsident*in für Lehre. Zwei Kandidat*innen haben ihre Bewerbungen zurückgezogen, so dass sich bei der morgigen Anhörung einzig Birgit Müller vorstellen wird.

Frau Haffner geht davon aus, dass keine zweite Anhörung durch den Akademischen Senat nötig sein wird, so dass die Wahl am 27.05.2024 stattfinden kann.

TOP 9 Rahmenstudien- und -prüfungsordnung

Herr Ritlewski führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt hierzu Frau Zillmann und Herrn Jaensch, der online zugeschaltet wird.

Die Ergänzungen und Änderungen bis § 9 aus der letzten Sitzung liegen dem AS vor, und Herr Ritlewski bittet um eine Zwischenabstimmung. **Der Akademische Senat spricht sich einstimmig für die Ergänzungen/Änderungen bis einschließlich § 9 aus.** Frau Zillmann erläutert die RStPO ab § 10. Frau Kröger stellt bezüglich der Sprachausbildung in Abstimmung mit Frau Zillmann einen neuen Absatz in § 10 vor (keine verpflichtende Fremdsprachenausbildung, stattdessen Wahl der Fremdsprache als AWE auf Studiengangsebene). Der Fachbereich 1 wünscht sich bezüglich der Fremdsprachenausbildung mehr Flexibilität und weniger Verpflichtung. Hierzu wird ausgiebig diskutiert. Frau Haffner schlägt vor, den § 10 – wie er jetzt vorliegt (ohne Vorschlag FB 1) – abzustimmen und diesen Paragraphen ggf. zeitnah zu evaluieren. Dekan Thomas bittet eindringlich darum, dem Fachbereich die Möglichkeit der Flexibilisierung zu geben. Abgestimmt wird über den Vorschlag des FB 1.

Meinungsbild zu § 10 mit Ergänzung in Abs. 3 (Vorschlag FB 1): 7 : 8 : 3 (J : N : E)

Der Vorschlag des FB 1 ist damit abgelehnt.

Keine Änderung in § 11.

Frau Zillmann stellt die Änderungen in den §§ 12 bis 15 vor. **Meinungsbild: 17 : 0 : 1**

Keine Änderung in § 16

Frau Zillmann stellt die Änderungen in § 17 vor. FB 1 wünscht eine undifferenzierte Bewertung der AWEs (Streichung der AWEs in Abs. 6 (neu)), die Diskussion ergibt, dass das bei der Anrechnung von Studienleistungen nachteilig ist. **Meinungsbild: 6 : 9 : 4 (J : N : E)**, die Mehrheit ist also für eine differenzierte Bewertung der AWEs.

Änderung in § 18 Abs. (2): ergänzt werden soll hier „Prüfer*in und/oder Prüfungsaufsicht“. **Meinungsbild: 19 : 0 : 0**

Frau Zillmann stellt § 19 vor. **Meinungsbild: 19 : 0 : 0**

Frau Zillmann stellt § 20 vor. **Meinungsbild: 19 : 0 : 0**

Frau Zillmann stellt § 21 vor. Abs. 1 Satz 2 (Recht auf Erstellen vs. Erhalten der bewerteten Prüfungsleistungen) wird diskutiert.

Meinungsbild zur Streichung des Satzes: 6 : 10 : 3. Meinungsbild zur Variante „zu erhalten“: 18 : 0 : 1

Keine Änderung in den §§ 22 – 27.

Frau Zillmann stellt § 28 vor. Abs. 5 (Kolloquium in Präsenz oder online) wird diskutiert. Beibehaltung von Satz 2:

Meinungsbild: 10 : 4 : 5.

Herr Salinger bittet um eine Ergänzung, dass auf Antrag der Prüfungskommission der Prüfungsausschuss im begründeten Einzelfall entscheiden kann, das Kolloquium online durchzuführen. Herr Jaensch als Prüfungsausschussvorsitzender spricht sich ausdrücklich gegen eine solche Regelung aus. **Meinungsbild für die Ergänzung: 15 : 0 : 4.** Ein Formulierungsvorschlag wird nachgereicht.

Keine Änderung in § 29.

Frau Zillmann stellt § 30 vor. Diskutiert wird Abs. 1 Satz 5 (Gewichtung von Abschlussarbeit und Kolloquium), dieser Punkt blieb offen.

Folgende Paragraphen sollen mittelfristig einer Evaluierung unterzogen werden:

- Fremdsprachen (§ 10)
- AWE-Bewertung (§ 17)
- Prüfung/Verhinderungsnachweis (§ 19)
- Kopie der bewerteten Prüfungsleistungen (§ 21)
- Online-Kolloquium (§ 28)

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit wird die Abschlussdebatte und Beschlussfassung über die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung auf die übernächste AS-Sitzung am 10. Juni 2024 vertagt.

Frau Haffner dankt den Teilnehmer*innen ausdrücklich und schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Gez. Prof. Dr. Dorothee Haffner
Vorsitzende

Gez. Heike GÜthling
Geschäftsstelle